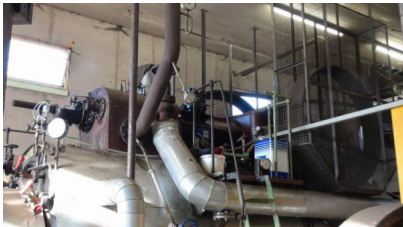
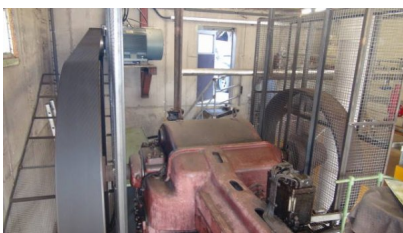


Das unter "Referenzen Dampfmaschinen/-autos" erwähnte Lokomobil (Esterer 1606/1954) ist seit dem Herbst 2011 wieder täglich erfolgreich im kommerziellen Betrieb. Nach dem Motto "mit bewährter, modernisierter Technik in die Zukunft" produziert das Lokomobil mit lokaler Biomasse Strom und Wärme. Der Brennstoff besteht aus einer Mischung von Holzschnitzeln und Chinaschilf. Beides wird aus eigener Produktion mit minimalem Transportaufwand gewonnen. Der umweltfreundlich CO₂-neutral produzierte Strom wird ins Netz gespiesen, während die Abwärme zur Heizung der eigenen sowie von weiteren umliegenden Gebäuden genutzt wird. Auf diese Weise konnten mehrere Ölfeuerungen stillgelegt werden. Pro Winter werden so rund 25'000 Liter Heizöl durch umweltfreundliche Biomasse ersetzt.



Bei Lokomobilen sind der Dampfzylinder und die Dampfmaschine direkt auf dem Dampfkessel montiert. Gut sichtbar sind die neu isolierte Frischdampfleitung und die nicht isolierte Abdampfleitung. Foto: Roger Waller



Direkter Antrieb des Generators im Hintergrund ab Schwungrad der Dampfmaschine mittels neuem Transmissionsriemen. Die Übersetzung beträgt rund 1 zu 3.4. Foto: Roger Waller



Wärmestrom konstante Betriebsdruck atmosphärischen Druckes bei 100°C. Stromerzeugung. Feuer. Roter